



## Italienische Installateure informierten sich über Solartechnik

Ro-Bi-Tec war Gastgeber / Nationale Mentalitätsunterschiede führen zu gänzlich unterschiedlichen Arbeitsweisen

**Wendelsheim.** Gestern gab es beim Heizungs- und Sanitärbetrieb Ro-Bi-Tec Caprese-Salat und Parmaschinken zum Mittagessen – ganz im Sinn der 25 Gäste, die am Donnerstagabend angereist waren. Angestellte von zwölf italienischen Firmen waren gekommen, um Einblicke in die Arbeit eines deutschen Installateurs zu gewinnen. Die Fir-

ma Paradigma, die sowohl in Italien als auch in Deutschland Kunden hat, organisierte die Besichtigung zusammen mit Ro-Bi-Tec. Nach einem Vortrag über den deutschen Installationsmarkt konnten die Italiener Wärmeanlagen besichtigen. Wichtig sei der Erfahrungsaustausch, sagte Jürgen Korff von Paradigma. Die unterschiedlichen Men-

talitäten führten zu gänzlich unterschiedlichen Arbeitsweisen in den beiden Ländern. Man könne daher viel voneinander lernen und von den Erkenntnissen des anderen profitieren, betont Korff. Den Italienern gefiel die deutsche Arbeitsweise. Vor allem das duale Ausbildungssystem gilt ihnen als Vorbild. Der Austausch soll aber nicht nur

auf professioneller Ebene stattfinden, sondern auch in kultureller Hinsicht. So gab es zwar italienisches Mittagessen, am Abend wurde aber Schweinshaxe aufgetischt. Auch eine Brauereibesichtigung und ein Besuch von Neuschwanstein stehen auf dem Programm, bevor die Gäste heute wieder abreisen. asf / Bild: Frauhammer